

Schützenoberst dankte den Kompanien für Verschönerung der Möhnetalhalle

Olaf Kleeschulte bester Luftpistolenschütze der Bruderschaft

Allagen. Ein gemeinsam besuchter Gottesdienst war der Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft vorausgegangen. In der Möhnetalhalle konnte Schützenoberst Gregor Schulte die zahlreich erschienenen Mitglieder, unter ihnen Präses Pastor Müller, Ortsvorsteher Norbert Schul-

19 mal konnte die Möhnetalhalle zu Festlichkeiten genutzt werden. Ferienkinder, Vereine und weitere Institutionen waren hier zu Gast. In diesem Zusammenhang stellte er der Versammlung auch das neue Hausmeister-Ehepaar Wolf vor. Den Kompanien, die einige Verschönerungsaufgaben und Erneuerungen in der Halle vorgenommen hatten galt der be-

sondere Dank des Schützenoberst. Insgesamt waren 27 000 DM investiert worden, die durch Eigenmittel, Spenden und Eigenleistung aufgebracht wurden.

In 1987 steht die Erneuerung des Hallendaches an. Die Ausführungen werden die Kasse mit rund 40 000 DM belasten, doch war die Maßnahme unaufschiebbar.

te, das amtierende Königspaar Fanz-Josef und Carola Müller begrüßen. Ein herzlicher Gruß galt auch der Abordnung von den St. Johannes Schützen aus Niederbergheim mit Oberst Josef Linnemann und König Roland Kutscher an der Spitze. Nach den Grußworten gab der Oberst einen Rückblick auf 1986.

Schriftführer Willi Struchholz verlas das Protokoll und Rendant Franz Schröder erstattet den Kassenbericht. Aus dem enormen Zahlenmaterial war die umfangreiche Arbeit der Schützenbruderschaft ersichtlich. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Zügig verliefen die Neuwahlen zum Vorstand. In ihren

Ämtern bestätigt wurden der Adjutant Günter Kemper und Fahnenoffizier Franz Risse. Schriftführer Willi Struchholz stellte sich nur noch für zwei Jahre zur Verfügung. Das diesjährige Schützenfest wird in der Zeit vom 11. bis 13. Juli gefeiert. Die Schänke wurde an den langjährigen Festwirt Werner Ferber vergeben. Die Musik stellt das Blasorchester,



Freudestrahlend nehmen die Gewinner der Schießwettbewerbe die Pokale entgegen. Für den Kompanieführer der Südkompanie gab es als Trostpflaster ein „Vergißmeinnicht“. WP-Bild: Bühner

der Spielmannszug und das Fanfarenkorps (alle aus Allagen) und zur Verstärkung bei den Festzügen das Tambourcorps Niederbergheim und am Festmontag der Musikverein Beleck.

Im Rahmen dieser Versammlung wurde der Wanderpokal der Gesamtbruderschaft an den Kompanieführer der

Mittelkompanie Ditmar Pankoke, übergeben. Seine Kompanie erhielt ihn zum dritten Mal und hatte sich beim Schießwettbewerb mit 481 Ringen vor der Südkompanie (461) und der Nordkompanie (404) behauptet.

Erfolgreich waren Allagens Schützen auch beim Schießwettbewerb des Sauerländi-

schen Schützenbundes in Warstein. Bester Einzelsieger im Luftgewehr war mit 225 Ringen Olaf Kleeschulte. Auch beim Wettbewerb Luftpistole belegte die Schützenmannschaft ebenfalls den 1. Platz. Schützenoberst Gregor Schulte beglückwünschte die erfolgreichen Schützen und überreichte ihnen die Pokale.